



Stadtverwaltung Mainz | Hauptamt | Postfach 3820 | 55028 Mainz

An alle Interessierten und Akteure
im Bereich
Migration und Integration
in Mainz

Büro des Oberbürgermeisters
Natalie Stickl
Büro für Migration und Integration

Postfach 3820
55028 Mainz
Rathaus| Zimmer 150
Jockel-Fuchs-Platz 1

Tel 0 61 31 - 12 33 37
Fax 0 61 31 - 12 27 44
migration.integration@stadt.mainz.de
www.integration.mainz.de

Mainz, 22.11.2017

Büro für Migration und Integration - Rundmail 2017-06

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten die sechste Rundmail des Büros für Migration und Integration des Jahres 2017. Heute mit folgenden Themen für Sie:

1. **Veranstaltung: Geflüchtete beschäftigen? Ja! ... aber wie? am 30.11.2017** 2
2. **Gruppensupervision für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit am 5.12.2017** 2
3. **Weiterbildungsmaßnahme für zukünftige Lagerhelfer ab 6.12.2017** 3
4. **Vernissage „In deinen Bildern“ am 7.12.2017** 3
5. **Forum: Aktiv für Flüchtlinge – Wo stehen wir? Wo geht es hin? am 9.12.2017** 4
6. **IPE-Infotag am 25.1.2018** 4

1. **Veranstaltung: Geflüchtete beschäftigen? Ja! ... aber wie? am 30.11.2017**

- Beschreibung:** Sind Geflüchtete für Ihr Unternehmen – oder ggfs. von Ihnen beratene Unternehmen – eine Option zur Fachkräftesicherung? Aus Gesprächen mit vielen mittelständischen Unternehmen wissen wir, dass viele darüber nachdenken und grundsätzlich dazu bereit sind. Doch häufig gibt es bei ihnen Zweifel und Bedenken; etwa hinsichtlich der Arbeitsmotivation von Geflüchteten, dem Qualifikationsstand, Sprachkenntnissen oder auch vor Komplikationen aufgrund von Bürokratie. Andere mittelständische Unternehmen haben den Schritt bereits gewagt, können von positiven Erfahrungen profitieren und so drohendem Fachkräftemangel begegnen - wenn und weil sie die richtigen Schritte und Ansprechpartner kennen.
- Termin:** Der Eintritt ist frei, für Verpflegung und Getränke wird gesorgt.
Do, 30.11.2017, 18.30 Uhr
- Ort:** Berufsbildungszentrum I der Handwerkskammer Rheinhessen
Robert-Bosch-Str. 8, 55129 Mainz
- Veranstalter:** Fachkräfteforum Mainz mit der Teilstrategie "So geht's!" in Kooperation mit der KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz und dem IQ-Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz
- Anmeldung:** fachkräfteforum@mki-ev.de
-

2. **Gruppensupervision für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit am 5.12.2017**

- Beschreibung:** Arbeiten Sie ehrenamtlich mit Geflüchteten?
Darüber sollten Sie reden!
- Der Austausch und die Reflexion darüber, was Sie in Ihrem ehrenamtlichen Alltag mit geflüchteten Menschen leisten – was Sie froh macht und ermutigt, Sie belastet und entmutigt, was mal mehr, mal weniger gelingt – stellt eine Form der Selbstfürsorge und der Psychohygiene dar.
- Das Ehrenamt ist nicht nur Arbeit. Es erweitert ganz nebenbei Ihre sozialen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen, die Ihnen beruflich wie privat zugutekommen. Auch darüber können Sie miteinander reden und sich mit Ihren Erfahrungen bereichern.
- Hier lernen Sie die anderen kennen, die wie Sie in der Mainzer Flüchtlingshilfe aktiv sind. Es lohnt sich also!
- Termin:** Di, 5.12.2017, 18 – 20 Uhr
- Ort:** Seminarraum des Malteser Hilfsdienstes
Jägerstr. 37, 55131 Mainz/
Eingang: Fort Elisabeth 1
- Anmeldung:** Flüchtlingskoordination der Stadt Mainz
fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de oder unter 06131 - 12 31 79

3. Weiterbildungsmaßnahme für zukünftige Lagerhelfer ab 6.12.2017

Beschreibung: **Einstiegstraining Logistik mit dem Erwerb des Flurförderscheins (Gabelstablerschein) und Unterweisung in beruflicher Fachsprache**

Die Weiterbildungsmaßnahme richtet sich an Arbeitssuchende oder Umsteiger die in die interessante Wachstumsbranche Logistik einsteigen möchten.

Die Teilnehmenden qualifizieren sich in unserer 4 wöchigen Umschulung für einen Job in dieser interessanten Wachstumsbranche. Am Ende der Schulung wird ein Trägerzertifikat ausgestellt. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Geflüchtete und Bewerber mit Migrationshintergrund, denn im Rahmen der Umschulung findet auch eine Sprachförderung statt.

Das Modul "Einstiegstraining in den Bereich Logistik und Bedienung von Hebe-einrichtungen", bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Zeitraum von 4 Wochen den Einstieg in die interessante Wachstumsbranche Logistik zu vollziehen.

Für diese Maßnahme ist eine staatliche Förderung in Form eines Bildungsgutscheines von der Bundesagentur für Arbeit möglich.

Termin: Ab Mi, 6.12.2017

Ansprechpartner: Doris Stölzle
E-Mail: dstoelzle@stoelzle-gmbh.de
Fon: +49 (0) 6136 7605 580

4. Vernissage „In deinen Bildern“ am 7.12.2017

Beschreibung: „In Deinen Bildern“, ein Projekt für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung, wurde vom Frauenzentrum Mainz e.V. mit der finanziellen Unterstützung von Mainz 05 Hilft e.V. in diesem Jahr organisiert. Die geschützten Räume des Frauenzentrums ermöglichten den Teilnehmerinnen, Erlebtes und Erfahrungen vor, während und nach der Flucht oder Migration kreativ umzusetzen.

Termin: Do, 7.12.2017, 18.30 Uhr
Ort: pad
Leibnizstr. 46, 55118 Mainz

5. Forum: Aktiv für Flüchtlinge – Wo stehen wir? Wo geht es hin? am 9.12.2017

Beschreibung: „Seit geraumer Zeit sinken die Zahlen der neu ankommenden Geflüchteten wie auch die der ehrenamtlich Engagierten. Die nötigen Nothilfeleistungen weichen einer langfristigen Integrationsunterstützung, die von der Zivilgesellschaft und der Politik aktiv mitgestaltet werden muss. Entwicklungen, wie die restriktiver werdende Abschottungspolitik Europas sowie der Rechtsruck in Deutschland und vielen anderen Gesellschaften, stellen immer größere Hürden für Aktive in dieser Arbeit dar. Diese gilt es nun mit Mut und Motivation in Angriff zu nehmen! Die landesweite Koordinierungsstelle „Aktiv für Flüchtlinge RLP“ wird seit Mitte 2015 vom Pfarramt für Ausländerarbeit in Bad Kreuznach organisiert. Zum Jahresende wird diese Aufgabe abgeschlossen und dem neu gegründeten „AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V.“ in Mainz übergeben. Der richtige Zeitpunkt also, Bilanz zu ziehen und den Blick in die Zukunft zu wagen: Was kann und sollmöglich gemacht werden durch ehrenamtliches Engagement? Welche gemeinsamen Zukunftsperspektiven können entwickelt werden und welche Rahmenbedingungen brauchen wir dafür?

Termin: Sa, 9.12.2017, 10 – 16.30 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach
Anmeldung: anmelden@asyl-rlp.org

6. IPE-Infotag am 25.1.2018

Beschreibung: Der Infotag des Instituts IPE bietet einen Überblick über die Aktivitäten, Projekte des IPE und die Ansätze interkultureller Bildung im Elementarbereich. Dabei werden auch Fortbildungsangebote, pädagogische Materialien, Ideen für die Praxis sowie die interkulturelle mehrsprachige Bibliothek des IPE vorgestellt. **Besonders eingeladen sind auch neu eingestellte Pädagogische Fachkräfte**, die Interesse an einer Einführung in die Interkulturelle Arbeit haben und sich mit interkulturell interessierten Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten. Auch interessierte Eltern sind herzlich willkommen! Beim Infotag 2018 besteht für die Teilnehmer/Innen ab 14 Uhr außerdem die Möglichkeit, an der „AG Interkulturelle Arbeit“ teilzunehmen und dabei erfahrene Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und in die Arbeit des IPE einen direkten Einblick zu bekommen.

Termin: Mo, 25.1.2018, 9-13 Uhr
Ort: Rheinallee 88, Gebäude 25 55120 Mainz
Anmeldung: (bis zum 15.1.2018)
An: Institut IPE e.V.
Tel: 06131-382751
Fax: 06131-32 09 24
Mail: ipe@mail-mainz.de

Falls Sie Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik etc. zur Rundmail haben, so kommen Sie auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Natalie Stickl

Wichtiger Hinweis:

- Die o.g. Angebote, Termine, Veranstaltungen etc. sind nicht unbedingt Veranstaltungen des Büros für Migration und Integration und der Landeshauptstadt Mainz. Sie werden Ihnen durch dieses Schreiben nur zur Ihrer Information zur Kenntnis gegeben.
- Die o.g. Informationen stellen keine Meinung des Büros für Migration und Integration dar und sind schlichte Weiterleitungen Dritter.
- Alle Internetverweise (Links), die von hier weiterführen, obliegen nicht dem Einfluss des Büros für Migration und Integration und stellen daher nicht seine Meinung dar. Die Verantwortung für diese Links obliegt alleinig den Seitenbetreibern und nicht dem Büro für Migration und Integration.